

Presseinformation

Vorstellung der Stiftungsarbeit

Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln fördert mit 112.760 Euro soziale Projekte im Rhein-Erft-Kreis

Köln, den 13. November 2024

Auch in diesem Jahr schüttet die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln wieder beträchtliche Mittel für die Finanzierung vielfältiger gemeinnütziger und mildtätiger Aufgaben in Höhe von insgesamt 192.600 Euro aus. Dabei entfallen auf den Rhein-Erft-Kreis 112.760 Euro für 36 Projekte.

Einer der diesjährigen Schwerpunkte liegt im Bereich Inklusion und Integration von Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen, um ihnen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Das Förderspektrum reicht hier von Kreativ-, Deutsch- und Bewegungskursen für Kinder mit und ohne Behinderungen über Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und Ausbildungsprojekte für Migranten und Geflüchtete bis hin zur Initiierung eines inklusiven Wohnhauses in Brühl.

So unterstützt und berät beispielsweise die Arbeiterselbsthilfe Sprungbrett e.V. junge Erwachsene ab 18 Jahren, deren gesellschaftliche Teilhabe durch die Folgen der Pandemie und/oder individueller Barrieren besonders gefährdet ist. Dazu gehören unter anderem mangelnde Kenntnisse im Umgang mit digitalen Werkzeugen und Arbeitsweisen zur unkritischen Nutzung sozialer Medien. Trotz schwieriger Lebensumstände und krisenhaftem Umfeld sollen Perspektiven für diese jungen Menschen entwickelt werden.

Eine andere Form von inklusiver Lebenshilfe bietet die Alzheimer Gesellschaft AUFWIND Brühl e.V. In wöchentlichen Gruppen werden Menschen mit Demenz liebevoll betreut und ihre Angehörigen für einige Stunden von der oft sehr anstrengenden häuslichen Pflegesituation entlastet. Ziel der Gruppenbetreuung ist es, den Demenzkranken im Rahmen seiner verbliebenen Fähigkeiten anzusprechen und ihnen entsprechende Aktivitäten zu ermöglichen.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703
Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675

Die Arbeiterselbsthilfe Sprungbrett e.V. und die Alzheimer Gesellschaft AUFWIND Brühl e.V. gehören zu den Förderpartnern der Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln, die ihre Arbeit im Rahmen eines Pressetermins am 13. November 2024 in der Geschäftsstelle der Arbeiterselbsthilfe in Bergheim vorstellten. Für die beiden Projektpartner sprachen Beate Schnitzler, Vorständin Arbeiterselbsthilfe Sprungbrett e.V., und Wiebke Szameit, 1. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft AUFWIND Brühl e.V. Stephan Moos, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln und Stiftungsvorstand Sozialstiftung, skizzierte zusammen mit Landrat Frank Rock, Kuratoriumsmitglied der Stiftung, das Wirken der Sozialstiftung im Rhein-Erft-Kreis.

„Sozial benachteiligten und hilfsbedürftigen Menschen die Hand zu reichen ist ein gelebtes Selbstverständnis der Kreissparkasse Köln. Mit unserer Sozialstiftung helfen wir, wichtige Einrichtungen und Initiativen und somit das soziale Mit- und Füreinander in der Region zu fördern. Wir übernehmen damit ein Teil Verantwortung für die Gesellschaft, wie es auch die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer tun. Die Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, die in ehrenamtlicher Arbeit zum Ausdruck kommt, macht die Ehrenamtlichen zu Vorbildern in unserer Gesellschaft“, sagte Stephan Moos.

„Ein lebendiges Gemeinwesen braucht Solidarität und Zivilcourage. Ohne den verantwortungsvollen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen für die Schwächeren und Benachteiligten wäre der soziale Zusammenhalt in unserer Gesellschaft nicht denkbar. Doch fehlt es oft an Geld, um die vielen guten Ideen in die Tat umzusetzen. Daher sind wir der Sozialstiftung sehr dankbar für die fast 30-jährige zuverlässige Unterstützung der zahlreichen karitativen Einrichtungen und Initiativen im Rhein-Erft-Kreis. So können wir mit den Fördermitteln der Sozialstiftung die Projekte finanzieren, die sonst gar nicht oder nur teilweise hätten realisiert werden können“, würdigte Landrat Frank Rock das Engagement der Sozialstiftung.

Zur Sozialstiftung:

Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln wurde 1995 gegründet. Das Stiftungsvermögen beträgt 12,8 Millionen Euro. Seit Gründung konnten insgesamt rund 10,6 Mio. Euro an soziale Einrichtungen im Rhein-Erft-Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis und Oberbergischen Kreis ausgeschüttet werden.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703
Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675

Interessierte gemeinnützige Vereine können ihre Anträge online auf der Homepage der Stiftungen unter www.ksk-koeln.de/stiftungen bis zum **30. März 2025** stellen.
Hilfestellung zum Antrag bietet ein Erklärvideo auf der Homepage.

Ansprechpartnerin:

Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln

Rosemarie Katzenbach

Neumarkt 18-24, 50667 Köln

Tel. 0221/227- 4291

E-Mail: rosemarie.katzenbach@ksk-koeln.de

Bildunterschrift

von links nach rechts: Carsten Bross, Fachbereichsleiter Jugend ASH Sprungbrett e.V., Stephan Moos, Vorstand der Sozialstiftung und stv. Vorstandsmitglied der KSK Köln, Marion Groß, Dezernentin Rhein-Erft-Kreis, Beate Schnitzler, Geschäftsführerin ASH Sprungbrett e.V., Wiebke Szameit, 1. Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft „Aufwind Brühl“ e.V., Frank Rock, Landrat Rhein-Erft-Kreis, Christian Brand, Geschäftsführer und Vorstand der Sozialstiftung der KSK Köln, Simon Schall, Dezernent Rhein-Erft-Kreis, Rosemarie Katzenbach, Referentin der Sozialstiftung der KSK Köln

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 5151

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703

Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675